

12.04.2011 - FLÖRSHEIM

BENEFIZLAUF Kinder und Erwachsene laufen bei „Brücke über den Atlantik“ für den guten Zweck / Erlös an Schulen „Unglaublich, was ihr da auf die Beine gestellt habt“. Der Erste Stadtrat Markus Ochs war sichtlich beeindruckt von dem, was er am Samstag auf dem Sportplatz an der Opelbrücke vorfand und lobte Lisete Schwarz, Erste Vorsitzende des Vereins „Stern des Südens“. Der Verein hatte nämlich unter der Schirmherrschaft des Ersten Stadtrates den Benefizlauf „Brücke über den Atlantik“ für Kinder aus Flörsheim und Porto Alegre (Brasilien) organisiert.

Bei sommerlichen Temperaturen hatten sich sämtliche Flörsheimer Schulen, die beiden großen Sportvereine und Unterstützer der Veranstaltung, DJK und SV 09 Flörsheim, sowie weitere zahlreiche freiwillige Läufer und Gruppen (etwa 160 Einzelanmeldungen) an dem Benefizlauf beteiligt. Für jede gelaufene Runde (400 Meter) zahlten die über 30 Sponsoren einen Euro, für eine halbe Runde gab es 50 Cent. Das Besondere an diesem Lauf war, dass zeitgleich in Brasilien drei Schulen aus Porto Alegre ebenfalls einen Benefizlauf veranstalteten. Rund 2 400 Kinder liefen dort für den guten Zweck, um unter anderem eine ordentliche Innenausstattung für die drei Schulen finanzieren zu können. Gegen 15.30 Uhr wurde Porto Alegre live zugeschaltet, sodass die brasilianische Nationalhymne sowie ein deutsches Lied, beide von brasilianischen Kindern gesungen, zu hören waren.

Gute Laune gepaart mit großer Hilfsbereitschaft

Das HR-Fernsehen hatte kurzfristig abgesagt, doch das tat der guten Laune und der Hilfsbereitschaft keinen Abbruch. „Wir sind völlig überwältigt“, erklärte Hildegund Klockner, Pressesprecherin von „Stern des Südens“, angesichts des großen Zuspruchs. Neben der sportlichen Aktivität bekamen die Anwesenden auch ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten, das von Moderator Olaf Wagner fachmännisch präsentiert wurde. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Bands „JaJa“, „Sprock“ sowie die „Äktschen Band“, während die Tanzgruppen „Esperanca Dancando“, die übrigens die Idee zu dem Lauf hatte, „Mapindus“ und „Cassiopeia“ visuelle Glanzpunkte setzten.

Auf der Laufbahn überzeugten vor allen Dingen folgende Personen: Nils Woller (Gruppe DJK/SV 09) mit 34 Runden, Sofia Witt (neun Jahre/Riedschule) mit 33 Runden, Daniel Böhm (neun Jahre/Paul-Maar-Schule) mit 30 Runden, Fabienne Dollinger (Villa Kunterbunt) und Melina Simon (Kita Mainturm) mit jeweils zehn Runden stachen bei den Kindern heraus. Beim Jedermannlauf glänzten Hannah Hamm (14 Jahre) mit 53 Runden, Constantin Schäfer (14 Jahre) mit 50 Runden sowie Engelbert Kohl (69 Jahre) als ältester Teilnehmer mit 36 Runden.

Der Erlös soll für die Finanzierung der Hausaufgabenhilfe an der Riedschule und für zehn Stunden Sozialtraining an der Paul-Maar-Schule aufgewendet werden.



Die zahlenmäßig stärksten Läufergruppen bildeten die Schüler der Paul-Maar-Schule und der Riedschule. Sie erliefen einen stattlichen Geldbetrag, mit dem Projekte an ihren Schulen finanziert werden, die ihren Mitschülern zu besseren Lernbedingungen verhelfen sollen. Foto: Hildegund Klockner